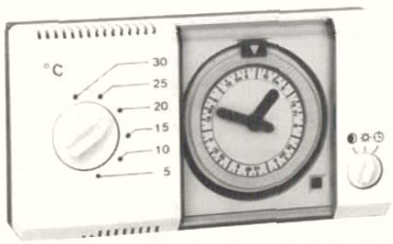
Vaillant

VRT-Q/3, Art.-Nr. 9090
Raumthermostat

mit Schaltuhr für
24-Std.-Heizprogramm
und 7-Tage-Heizprogramm



Anleitung
für
Bedienung (S. 3 ... 10)
und Montage (S. 11 ... 26)

8 91 86 D

Für den Benutzer
Bedienungsanleitung

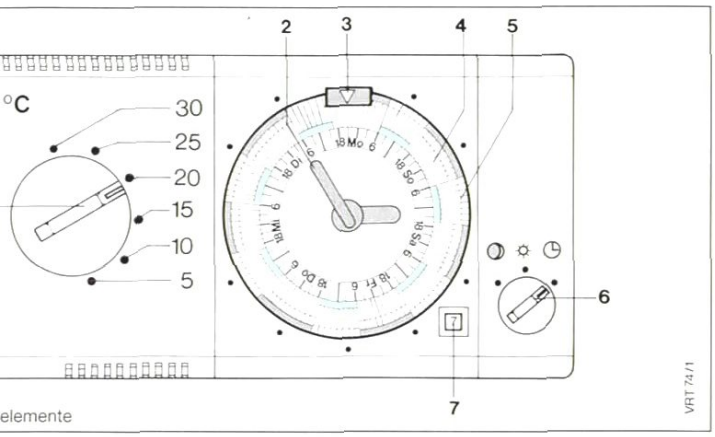
	Seite
Abbildung der Bedienungselemente, ausklappbar	3
1 Energiesparmöglichkeiten	5
2 Schaltuhr einstellen	6
3 Raumtemperatur wählen	7
4 *Heizprogramm eingeben*	7
5 Betriebsart festlegen	9
6 Besondere Betriebszustände	9
7 Vorlauftemperatur am Heizgerät einstellen	10

Zur besseren Übersicht schlagen Sie bitte beim Durchlesen des nachfolgenden Textes diese Einschlagseite auf.

Für den Installateur
Montageanleitung

8 Einsatzmöglichkeiten
9 Montage
10 Elektrischer Anschluß
11 Erstinbetriebnahme
12 Regelverhalten
dem Wunsche des Benutzers a
13 Technische Daten

Werksgarantie nur bei Installatio
kannten Fachhandwerksbetrieb, d
der bestehenden Vorschriften und
wortlich ist.



elemente

1 Tagtemperaturwähler

zur Einstellung der gewünschten Raumtemperatur.

2 Minutenzeiger

Zur Anzeige und Einstellung der Uhrzeit und bei 7-Tage-Heizprogramm auch des Wochentages.

3 Bezugsdreieck

zeigt auf die Tageszeit (z. B. ›3‹ oder ›15‹ Uhr) und bei Wochen-Heizprogramm auf den Wochentag (z. B. ›Mo‹).

4 Schaltreiter auf innerem Kreis

= Heizzeit mit Tagtemperatur, d. h. in diesem Zeitraum wird die Raumtemperatur nach dem am Tagtemperaturwähler (1) eingestellten Sollwert geregelt.

5 Schaltreiter auf äußerem Kreis

= Absenkzeit mit Nachttemperatur, d. h. in diesem Zeitraum wird die Raumtemperatur nach einem gegenüber der Einstellung am Tagtemperaturwähler (1) niedrigeren Sollwert geregelt.

6 Betriebsartenschalter

Regelung der Raumtemperatur bei:

Stellung ☼ konstant auf Tagtemperatur

Stellung ◐ konstant auf Nachttemperatur

Stellung ◷ selbsttätig wechselnd entsprechend dem eingestellten Heizprogramm

7 Programmfenster

24 24-Stunden-Heizprogramm

7 7-Tage-Heizprogramm

Die Schaltuhr mit dem Minutenzeiger (2) und den Schaltreitern (4, 5) ist nach Hochklappen des Sichtfensters an der unteren Fingerraste zugänglich.

1 Energiesparmöglichkeiten

1.1 Raumtemperatur begrenzen
Begrenzen Sie die Raumtemperatur auf den Wert, der für Ihr Behaglichkeitsempfinden gerade ausreicht. Jedes Grad darüber bedeutet einen unnötigen Mehrverbrauch an Heizenergie von etwa 6%.

1.2 Raumtemperatur nachts absenken
Senken Sie die Raumtemperatur für die Zeiten Ihrer Nachtruhe und Abwesenheit ab.

1.3 Absenkzeiten ausdehnen
Die Heizung soll frühestens eine Stunde vor dem Zeitpunkt einschalten, ab dem Sie Wärme benötigen. Die Heizung soll mindestens eine Stunde vor dem Zeitpunkt abschalten, bis zu dem Sie es warm haben wollen. Die Wärmeträgheit Ihres Gebäudes läßt die Raumtemperatur nur allmählich absinken.

1.4 Lüften, kurz aber kräftig
Öffnen Sie während der Heizperiode das Fenster nur zum Lüften und nicht zur Temperaturregulierung. Eine kurze Stoßlüftung ist wirkungsvoller und energiesparender als lange offenstehende Kippfenster. Stellen Sie während der Lüftung den Betriebsartenschalter (6) auf ◐; damit vermeiden Sie eine unnötige Heizungseinschaltung.

1.5 Unbewohnte Räume kühl halten
Wollen Sie die Räume lediglich vor Frost schützen, so schieben Sie den Betriebsartenschalter (6) auf ☼ und stellen den Tagtemperaturwähler (1) auf 5 °C.

1.6 Raumthermostaten freihalten
Verdecken Sie Ihren Raumthermostaten nicht durch Möbel, Vorhänge oder andere Gegenstände, damit er ungehindert die zirkulierende Raumluft erfassen kann.

1.7 Heizkörperventile voll öffnen
Lassen Sie in dem Zimmer, in dem sich Ihr Raumthermostat befindet, stets alle Heizkörperventile voll geöffnet.

2 Schaltuhr einstellen

2.1 Einstellung der Schaltuhr ablesen

Die Schaltuhr wurde – Ihrem Wunsche entsprechend – vom Installateur auf 24-Stunden-Heizprogramm oder auf 7-Tage-Heizprogramm eingestellt.

Das 24-Stunden-Heizprogramm erkennen Sie an der Einteilung der Ziffernscheibe in 24-Stunden sowie im Programmfenster (7) an der Ziffer ›24‹.

Das 7-Tage-Heizprogramm erkennen Sie an der Einteilung der Ziffernscheibe in 7 Wochentage sowie im Programmfenster (7) an der Ziffer ›7‹.

Die eingestellte Tageszeit – sowie bei 7-Tage-Heizprogramm den aktuellen Wochentag – können Sie auf der Ziffernscheibe unterhalb des Bezugsdreieckes (3) ablesen. Bitte beachten Sie, daß die Ziffernscheibe eine 24-Stunden-Einteilung hat: nachmittags um 15 Uhr muß das Bezugsdreieck (3) auf ›15‹ nicht auf die ›3‹ zeigen.

Die Uhrzeit können Sie – wie gewohnt – an den beiden Zeigern ablesen.

Die Umstellung vom 24-Stunden-Heizprogramm auf 7-Tage-Heizprogramm oder umgekehrt kann Ihr Installateur jederzeit entsprechend Ihrem Wunsche vornehmen.

2.2 Uhrzeit einstellen

Klappen Sie das Sichtfenster vor der Schaltuhr unten an der Fingerraste hoch. Drehen Sie den Minutenzeiger (2) in beliebiger Richtung, bis das Bezugsdreieck (3) über der korrekten Uhrzeit (z. B. ›15‹ oder ›3‹) – und beim 7-Tage-Heizprogramm auch über dem aktuellen Wochentag (z. B. ›Mo‹) – steht.

Beispiel: Sie stellen am Montagnachmittag um 14.55 Uhr die Schaltuhr ein: Drehen Sie den Minutenzeiger (2) solange in beliebiger Richtung, bis das weiße Bezugsdreieck (3) über der ›15‹ – und beim 7-Tage-Heizprogramm auch über ›Mo‹ steht. Weist das Bezugsdreieck (3) auf ›3‹ so stellen Sie die Schaltuhr 12 Stunden vor. Die genaue Uhrzeit stellen Sie am Minutenzeiger (2) wie gewohnt ein.

3 Raumtemperatur wählen

3.1 Tagtemperatur

Stellen Sie am Tagtemperaturwähler (1) die Raumtemperatur ein, die Ihnen während Ihres Aufenthaltes im Hauptwohnraum gerade ausreicht. Jedes Grad darüber bedeutet einen unnötigen Mehrverbrauch an Heizenergie von etwa 6 %.

Nach dieser **Tagtemperatur** regelt Ihr Raumthermostat dann während der Heizzeiten, für die die Schaltreiter (4) auf den inneren Kreis gedrückt sind.

Empfehlung: Stellen Sie den Temperaturwähler (1) zunächst auf 20 °C.

Die Stellung des Tagtemperaturwählers kann Ihr Installateur so versetzen, daß seine Anzeige der des Raumthermometers entspricht.

3.2 Nachttemperatur

Zwischen diesen Heizzeiten senkt Ihr Raumthermostat die Temperatur selbsttätig und energiesparend um 5 °C ab.

Wenn Sie am Tagtemperaturwähler (1) 20 °C eingestellt haben, schaltet der Raumthermostat während der eingestellten Absenkzeiten das Heizgerät erst ein, wenn die Raumtemperatur unter 15 °C gefallen ist.

Diese Temperaturdifferenz zwischen Tag- und Nachttemperatur kann Ihr Installateur bis zu 10 K (10 °C) erweitern.

4 Heizprogramm eingeben

4.1 Werkseitige Voreinstellung

Bereits jetzt, nachdem Sie die Uhrzeit eingestellt und die Raumtemperatur gewählt haben, führt Ihr Raumthermostat ein sinnvolles Heizprogramm durch:

Heizzeit mit ›Tagtemperatur‹	täglich 6 - 22 Uhr
Absenkzeit mit ›Nachttemperatur‹	täglich 22 - 6 Uhr

4.2 Heizprogramm festlegen

Ermitteln Sie den optimalen Heizrhythmus entsprechend den Lebensgewohnheiten Ihrer Familie.
Bei den von Ihnen gewählten Schaltpunkten beginnt der Wechsel auf eine andere Temperatur. Danach verstreicht dann eine – von Ihrem Haus und Ihrer Heizungsanlage sowie der wechselnden Außentemperatur abhängige – Zeit, bis die gewünschte Temperaturänderung erreicht ist. Probieren Sie deshalb aus, wieweit Sie die Schaltpunkte nach vorne schieben müssen.
Empfehlung: zunächst

Einschaltzeitpunkt	1 Stunde vorziehen
Ausschaltzeitpunkt	2 Stunden vorziehen

4.3 Durchführung der Einstellung

Klappen Sie das Sichtfenster Ihres Raumthermostaten VRT-Q/3 unten an der Fingertaste hoch. Stellen Sie die Schaltreiter (4) und (5) entsprechend Ihrem Heizprogramm ein.
Für die festgelegten Heizzeiten mit der Tagtemperatur drücken Sie die Schaltreiter (4) in den inneren Kreis.
Für die gewählten Absenkzeiten mit der energiesparenden Nachttemperatur drücken Sie die Schaltreiter (5) auf den äußeren Kreis.
Bitte merken Sie sich:

Tagtemperatur	in den Zeiträumen mit eingeschobenen Schaltreitern (4),
Nachttemperatur	in den Zeiträumen mit herausgeschobenen Schaltreitern (5).

5 Betriebsart festlegen

Mit dem Betriebsartenschalter (6) können Sie das Heizprogramm unterbrechen, ohne dessen Einstellung zu verändern:

In Stellung ☼ wird die Raumtemperatur konstant nach dem am Tagtemperaturwähler (1) eingestellten Wert geregelt.

In Stellung ◐ wird die Raumtemperatur konstant auf Nachttemperatur gehalten, also auf einen gegenüber der Tagtemperatur abgesenkten Wert.

In Stellung ◷ wird die Raumtemperatur automatisch entsprechend dem von Ihnen eingegebenen Heizprogramm geregelt.

6 Besondere Betriebszustände

6.1 Wochenend-Betrieb

Soll, z. B. am Wochenende oder während einer Party, die Absenkzeit vorübergehend aufgehoben werden, so drehen Sie den Betriebsartenschalter (6) auf Stellung ☼. Soll das eingestellte Heizprogramm wieder wirksam werden, drehen Sie den Betriebsartenschalter (6) auf Stellung ◷ zurück.

6.2 Sommerbetrieb für Wohnräume

Soll am Tage nicht geheizt werden, jedoch während der Nacht eine zu starke Abkühlung vermieden werden, so brauchen Sie das eingegebene Heizprogramm nicht zu ändern, sondern nur den Betriebsartenschalter (6) auf Stellung ◐ zu drehen.

6.3 Frostschutz
Wollen Sie die Räume lediglich vor Frost schützen, so drehen Sie den Betriebsartenschalter (6) auf und stellen den Tagtemperaturwähler (1) auf 5 °C.

6.4 Betrieb bei Netzausfall
Bei Stromausfall läuft die Schaltuhr Ihres Raumthermostaten über einen Akku ca. 40 Stunden weiter, das eingegebene Heizprogramm bleibt erhalten. Nach Wiederkehr der Netzspannung läuft das Heizprogramm automatisch weiter, der eingebaute Akku lädt sich wieder auf.

6.5 Langfristige Netzunterbrechung
Bei Spannungsausfällen von mehr als 40 Stunden, die zur vollständigen Entladung des Akkus führen, bleibt die Schaltuhr stehen, die Programmierung jedoch erhalten. Nach Wiederkehr der Netzspannung muß lediglich die Schaltuhr am Minutenzeiger (2) im Uhrzeigersinn auf die Tageszeit und bei 7-Tage-Heizprogramm der Wochentag eingestellt werden (siehe Abschnitt 2). Der Akku für die Gangreserve lädt sich selbsttätig wieder auf.

7 *Vorlauftemperatur* am Heizgerät einstellen

Stellen Sie den Vorlauftemperaturregler unter Berücksichtigung der Auslegung der Heizungsanlage entsprechend der Anleitung des Heizgerätes ein.

8 Einsatzmöglichkeiten

Der Vaillant Raumthermostat VRT-Q/3 läßt sich problemlos an alle Vaillant Heiz- oder Combi-Geyser sowie Heizkessel anschließen.
Ausführliche Information enthalten die Vaillant Planungsunterlagen.
Wird der Raumthermostat VRT-Q/3 anstelle eines anderen Raumthermostaten mit Schaltuhr – wie VRT-UT oder VRT-PW – installiert, so können dieselben Befestigungen an der Wand und dieselben elektrischen Anschlüsse verwendet werden.
Die Schaltuhr ist werkseitig für Tages-Heizprogramm eingerichtet, sie kann auch auf Wochen-Heizprogramm umgestellt werden.
Im Anlieferungszustand sinkt während der eingestellten Absenkzeiten die Raumtemperatur bis zu 5 K (5 °C) gegenüber dem am Tagtemperaturwähler (1, Abb. 1) eingestellten Wert; die Absenkung kann am Potentiometer (20, Abb. 6) bis auf 10 K erweitert werden.

Der Tagtemperaturwähler (1) läßt sich so nachjustieren, daß seine Stellung mit der des Raumthermometers übereinstimmt.
Der Temperatureinstellbereich läßt sich nach oben und nach unten begrenzen, auch eine Fixstellung ist möglich.

9 Montage

9.1 Montageort

Der Raumthermostat VRT-Q/3 ist an einem für seine einwandfreie Funktion geeigneten Ort anzubringen. Der günstigste Montageort ist meistens im Hauptwohnraum an einer Innenwand in etwa 1,5 m Höhe. Dort soll der Raumthermostat die zirkulierende Raumluft – ungehindert von Möbeln oder Vorhängen – erfassen.

Der Anbringungsort soll so gewählt werden, daß weder die Zugluft von Tür oder Fenster noch Wärmequellen wie Heizkörper, Kaminwand, Fernsehgerät oder Sonnenstrahlen den Raumthermostaten direkt beeinflussen können.

In dem Zimmer, in dem der Raumthermostat angebracht ist, müssen alle Heizkörperventile stets voll geöffnet sein.

9.2 Montagefolge

Die Anschlußleitungen vom Netz und zum Heizgerät werden zweckmäßigerweise vor Anbringen des Gerätes zum Montageort gelegt.

Die Befestigung des Raumthermostaten wird folgendermaßen vorgenommen:

1. Zwei Befestigungsbohrungen (11) mit ∅ 6 mm entsprechend Abb. 2 anbringen und Dübel einsetzen.
2. Mit einem Schraubendreher die Schrauben (9) lösen.
3. Gehäuseoberteil (10) hochklappen und abheben.
4. Geräteunterteil mit den beiden beiliegenden Schrauben an der Wand befestigen.

9 Schraube
10 Gehäuseoberteil
11 Befestigungsbohrungen

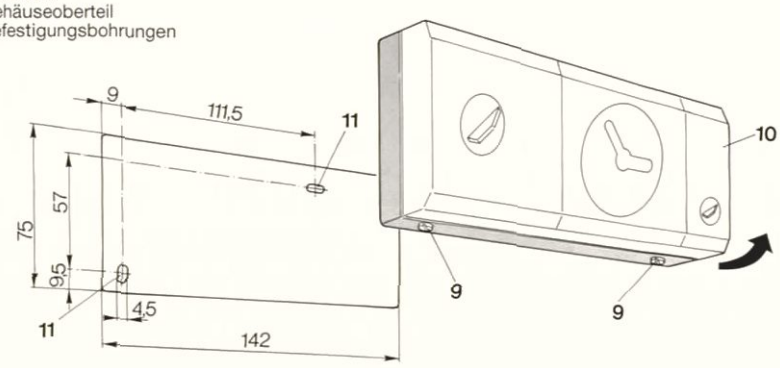


Abb. 2: Montage

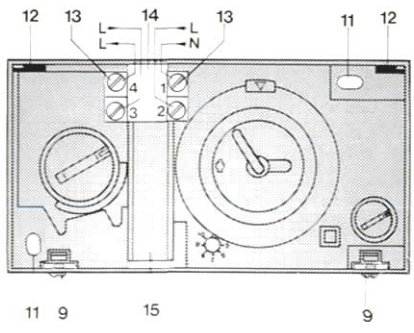


Abb. 3: Installation

10 Elektrischer Anschluß

10.1 Vorschriften

Der elektrische Anschluß ist von einem konzessionierten Fachhandwerksbetrieb durchzuführen. Dabei sind die Vorschriften des VDE und des örtlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU) zu berücksichtigen.

10.2 Anschluß

Die Anschlußverdrahtung entsprechend den Abbildungen 3...4 vornehmen; bei Anschluß an ein Vaillant Heizgerät die Leitungsführung nach der Abbildung 4 durchführen.

Bei Unterputzinstallation das Anschlußkabel durch die Kabeleinführung zwischen den beiden Klemmleisten führen (Abb. 3).

Bei Überputzinstallation am Unterteil des Gehäuses den Steg ausbrechen und am Gehäuseoberteil eine entsprechende Öffnung ausschneiden.

Nach dem elektrischen Anschluß das rote Schutzpapier zwischen den Schaltkontakten entfernen.

9 Schraube
11 Befestigungsbohrung
12 Einhängenocke
13 Klemmleiste
14 Kabeleinführung
15 Steg

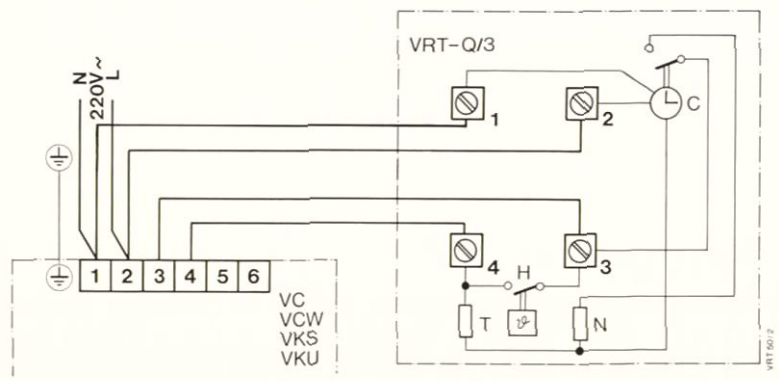


Abb. 4: Anschluß an ein Vaillant Heizgerät

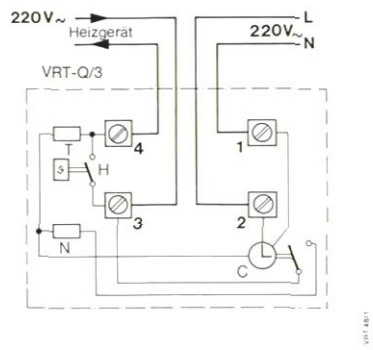


Abb. 5: Elektrischer Anschluß

10.3 Gehäuseoberteil (10, Abb. 2) auf die Einhängenocken (12, Abb. 3) einsetzen, zuklappen und mit den beiden Schrauben (9) auf das Gehäuseunterteil befestigen. Die Sicherung in der Zuleitung einschrauben.

11 Erstinbetriebnahme

Die Ingangsetzung des Vaillant Raumthermostaten VRT-Q/3 sowie die erste Heizprogramm-Einstellung – entsprechend den Wünschen des Benutzers – ist von einem konzessionierten Fachhandwerksbetrieb vorzunehmen, der die Verantwortung für die Installation übernommen hat.

Dabei sind folgende *Maßnahmen durchzuführen*	siehe Abschnitt
1. Energiesparmöglichkeiten beachten	1
2. Schaltuhr einstellen	2
3. Raumtemperatur wählen	3
4. Heizprogramm eingeben	4
5. Betriebsart festlegen	5
6. Funktion der Regelung prüfen	
7. Vorlauftemperatur am Heizgerät einstellen	7

Der Benutzer ist mit der Funktion und der Bedienung des Raumthermostaten vertraut zu machen; ihm ist diese Anleitung zur Information und zur Aufbewahrung zu übergeben.

12 Regelverhalten dem Wunsche des Benutzers anpassen

Der Raumthermostat VRT-Q/3 ist werkseitig für den üblichen Anwendungsbereich eingerichtet.
Der Anwender ist darauf hinzuweisen, daß es die nachstehend aufgeführten Möglichkeiten gibt, das Regelverhalten des Raumthermostaten seinen Anforderungen anzupassen: Diese sind dann dem Wunsche des Benutzers entsprechend – wie in Abschnitt 12.1...12.5 beschrieben – durchzuführen.

	siehe Abschnitt
1. Heizprogramm umstellen (von 24-Stunden- auf 7-Tage-Heizprogramm oder umgekehrt)	12.1
2. Absenkung vergrößern (stufenlos 5...10 K)	12.2
3. Temperaturwähleranzeige anpassen an die des Raumthermometers	12.3
4. Temperatur-Einstellbereich begrenzen	12.4
5. Temperatur fixieren	12.5

12.1 Heizprogramm umstellen

(von 24-Stunden- auf 7-Tage-Heizprogramm oder umgekehrt)

12.1.1 Vorhandenes Heizprogramm erkennen

Beim 24-Stunden-Heizprogramm hat der Ziffernring (16a) eine 24-Stunden-Einteilung und im Programmfenster (7) steht eine ›24‹.

Beim 7-Tage-Heizprogramm hat der Ziffernring (16b) eine 7-Tage-Einteilung und im Programmfenster (7) steht eine ›7‹.

12.1.2 Umstellung durchführen

Sicherung herausnehmen aus der Stromzuleitung.
Gehäuseoberteil (10, Abb. 2) abnehmen wie im Abschnitt 9.2 beschrieben.
Minutenzeiger (2) drehen bis unter dem Bezugsdreieck (3) eine gut ablesbare Markierung – z. B. für 0, 6, 12 oder 18 Uhr – steht.
Umstellhebel (8) betätigen: a) Für die Umstellung ***auf* 7-Tage-Heizprogramm** den Umstellhebel (8) nach hinten schieben und nach dem Ausrasten nach oben drükken, bis im Programmfenster (7) eine ›7‹ erscheint. b) Für die Umstellung **auf 24-Stunden-Heizprogramm** den Umstellhebel (8) nach hinten schieben und nach dem Ausrasten nach unten drücken, bis im Programmfenster (7) eine ›24‹ erscheint.
Schaltreiter (5) drücken auf den äußeren Kreis.
Ziffernring (16) wenden: Ziffernring (16) mit einem kleinen Schraubendreher aus der Uhr herausheben. Mit der zum eingestellten Heizprogramm passenden Einteilung (für 7-Tage-Heizprogramm 7-Tage-Einteilung, für 24-Stunden-Heizprogramm 24-Stunden-Einteilung) nach oben so wieder in die Uhr legen, daß seine Markierung unter dem Bezugsdreieck mit der eingestellten Uhrzeit übereinstimmt.
Den Ziffernring (16) zentriert, bis zum spürbaren Einrasten, auf die Haltenoppen drücken.
Gehäuseoberteil (10, Abb.2) aufsetzen wie in Abschnitt 10.3 beschrieben.
Sicherung einsetzen in die Stromzuleitung.
Uhrzeit einstellen entsprechend Abschnitt 2.2.
Heizprogramm eingeben wie im Abschnitt 4 beschrieben.

Legende zu Abb. 5

2 **Uhrzeiger** auf 0 Uhr gestellt
3 **Bezugsdreieck**
5 **Schaltreiter** auf äußerem Kreis herausgezogen
7 **Programmfenster**
- 24 24-Stunden-Heizprogramm
- 7 7-Tage-Heizprogramm

8 **Umstellhebel** für das 24-Stunden- oder 7-Tage-Heizprogramm
16 a **Ziffernring-Vorderseite** mit 24-Std.-Einteilung
16 b **Ziffernring-Rückseite** mit 7-Tage-Einteilung

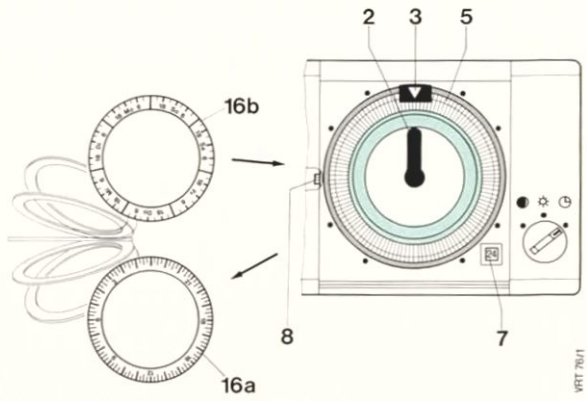


Abb. 5: Heizprogramm umstellen

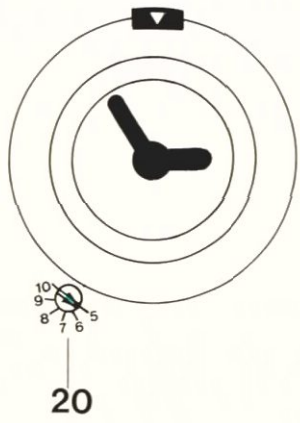
12.2 Absenkung vergrößern

12.2.1 Einstellmöglichkeiten

Werkseitig ist eine Absenkung um 5 K eingestellt, d. h. während der Absenkzeiten [Schaltreiter (5, Abb. 1) nach außen gezogen] sinkt die ›Nachttemperatur‹ bis zu 5 K (5 °C) unter die Tagtemperatur. Diese Temperaturabsenkung kann auf einen Wert zwischen 5 K und 10 K eingestellt werden.

12.2.2 Absenkung einstellen

1. **Sicherungen** aus der elektrischen Zuleitung zum Raumthermostaten VRT-Q/3 herausnehmen.
2. **Gehäuseoberteil** (10, Abb. 2) entsprechend Abschnitt 9.2 abnehmen.
3. **Potentiometer** (20, Abb. 6) mit einem Schraubendreher einstellen. Je höher die Ziffer auf der Skala am Potentiometer (20), desto größer wird die Absenkung.
4. **Gehäuseoberteil** (10, Abb. 2) entsprechend Abschnitt 10.2 aufsetzen.
5. **Sicherungen** in der Zuleitung wieder einsetzen.



20 Potentiometer zur Einstellung der Größe der Absenkung der Nachttemperatur gegenüber der Tagtemperatur.

Abb. 6: Absenkung einstellen

VRT 83/0

12.3 Temperaturwähleranzeige anpassen

an die Anzeige des Raumthermometers
[Als Beispiel in Abb. 7: Tagtemperaturwähler (1, Abb. 1) auf 20 °C eingestellt – das Raumthermometer zeigt 25 °C an.]

12.3.1 Einstellmöglichkeit

Der Vaillant Raumthermostat VRT-Q/3 ist werkseitig justiert. Zusätzlich kann der Knopf (25) des Tagtemperaturwählers (1, Abb. 1) so versetzt werden, daß seine Anzeige der des Raumthermometers entspricht.
Dazu ist ein Zeitpunkt zu wählen, an dem die Raumtemperatur nicht durch äußere Einflüsse, wie Sonneneinstrahlung, bestimmt wird und sich stabilisiert hat; denn durch die Wärmeträgheit des Gebäudes erreicht die Raumtemperatur nur allmählich den eingestellten Wert.

12.3.2 Durchführung

Sicherung aus der Zuleitung herausnehmen.
Gehäuseoberteil (10, Abb. 2) entsprechend Abschnitt 9.2 abnehmen.
Knopf (25) des Tagtemperaturwählers (1, Abb. 1) abziehen, ohne ihn zu verstellen. Danach ihn so versetzen, daß er auf der Temperaturskala den gleichen Wert aufweist wie das Raumthermometer.
(Falls die Achse *versehentlich verdreht wurde*, läßt sich die werkseitige Justierung wieder herstellen, in dem der Knopf (25) so aufgesetzt wird, daß seine Markierung (22) auf der Pfeilspitze (21) steht.)
Gehäuseoberteil (10, Abb. 2) wieder aufsetzen entsprechend Abschnitt 10.3.
Sicherung der elektrischen Zuleitung wieder einsetzen.
Tagtemperaturwähler (1, Abb. 1) auf die gewünschte Raumtemperatur einstellen.

1 Tagtemperaturwähler
21 Pfeilspitze
22 Markierung
23 Temperaturskala
24 Raumthermometer
25 Knopf
27 Begrenzungsanschlag

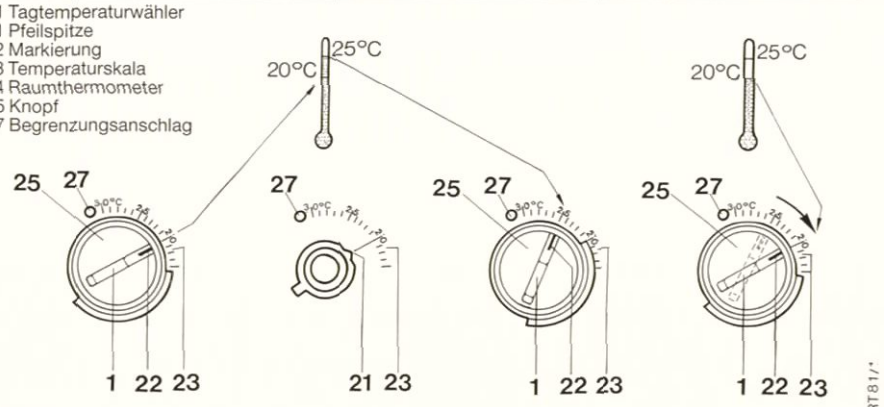


Abb. 7: Temperaturanzeige anpassen

12.4 Temperatur-Einstellbereich begrenzen

[In Abb. 8 wird als Beispiel der Einstellbereich auf 10...25 °C begrenzt.]
Sicherung in der Stromzuführung zum Raumthermostaten VRT-Q/3 lösen.
Tagtemperaturwähler (1, Abb. 1) auf den Wert 25°C drehen.
Gehäuseoberteil (10, Abb. 2) abnehmen.
Knopf (25) des Tagtemperaturwählers (1, Abb. 2) abziehen, ohne ihn zu verstellen und wenden.
Die Begrenzungsfeder (26 a) anheben und an dem gewünschten Wert des Einstellbereiches einrasten [in Abb. 8 b ›10‹] Skala in der Rückseite des Knopfes (25).
Die Begrenzungsfeder (26 b) anheben und an dem gewünschten Wert des Einstellbereiches einrasten [in Abb. 8 b ›25‹] Skala in der Rückseite des Knopfes.
Knopf (25) in ursprünglicher Stellung [in Abb. 8 b: 25°C] aufstecken. Wurde der Knopf (25) entsprechend Abschnitt 12.3.2 versetzt, so stehen Pfeilspitze und Markierung (21 und 22 in Abb. 7) nicht übereinander.
Gehäuseoberteil (10, Abb. 2) aufsetzen.
Sicherung in der Stromzuführung wieder einsetzen.

12.5 Eine Temperatur fixieren

[in Abb. 9 wird als Beispiel auf 20°C fixiert.]
Sicherungen in der Stromzuführung zum Raumthermostaten VRT-Q/3 lösen.
Tagtemperaturwähler (1, Abb. 1) auf die gewünschte Raumtemperatur einstellen [in Abb. 8 b: 20°C].
Gehäuseoberteil (10, Abb. 2) abnehmen.
Knopf (25) des Tagtemperaturwählers (1, Abb. 2) abziehen, ohne ihn zu verstellen und wenden.
Die Begrenzungsfedern (26 a u. 26 b) anheben und an dem zu fixierenden Temperaturwert einrasten [in Abb. 9: 20°C] Skala in der Rückseite des Knopfes (25).
Begrenzungsfedern (26 a u. 26 b) so einrasten, daß zwischen den Begrenzungsfedern eine Raste frei bleibt.
Knopf (25) in ursprünglicher Stellung [in Abb. 9: 20°C] aufstecken. Wurde der Knopf (25) entsprechend Abschnitt 12.3.2 versetzt, so stehen Pfeilspitze und Markierung (21 und 22 in Abb. 7) nicht übereinander.
Gehäuseoberteil (10, Abb. 2) aufsetzen.
Sicherungen in der Stromzuführung wieder einsetzen.

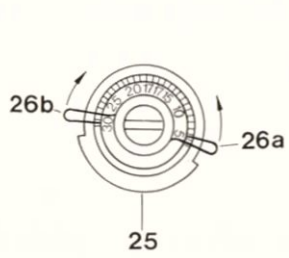


Abb. 8 a

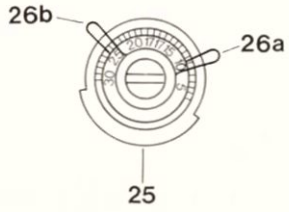


Abb. 8 b

Abb. 8: Temperatur-Einstellbereich begrenzen

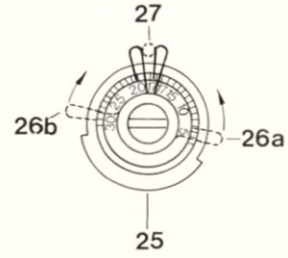


Abb. 9: Temperatur fixieren

VRT 79/0

25 Knopf des Tagtemperaturwählers (1, Abb. 1)
26 a Begrenzungsfeder für untere Temperatur des Einstellbereiches
26 b Begrenzungsfeder für obere Temperatur des Einstellbereiches
27 Begrenzungsanschlag (s. Abb. 7)

13 Technische Daten

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Gerätetyp		VRT-Q/3
Art.-Nr.		9090
Betriebsspannung		220 V ~, 50 Hz
Schaltleistung bei reiner Ohm-Last		220 V ~, 10 A
Temperatur-Einstellbereich		5 °C...30 °C
Kürzester Schaltbereich bei		
7-Tage-Heizprogramm		1 Stunde
24-Stunden-Heizprogramm		8,5 Min.
Temperaturabsenkung		ca. 5 K (5 °C)
Gangreserve		40 Stunden
Leistungsaufnahme		1,7 VA
Anschlußleitungen		4 × 1,5 mm²
Schutzklasse		II
Schutzart		IP 30
Abmessungen	Höhe:	75 mm
	Breite:	142 mm
	Tiefe:	35 mm

Vaillant®

Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser

Joh. Vaillant GmbH u. Co.
Berghauser Straße 40
Postf. 10 10 20
D-5630 Remscheid 1
M 0687 Mü

Printed in Germany · Imprimé en Allemagne